

## Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 20.11.2019

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:10 Uhr
<b>Ende:</b>	20:05 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Stadtratsvorsitzender:</b>	Herr Panse
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Verleihung der Ehrenbezeichnung für ein Ehrenortsteilratsmitglied	
3.	Änderungen zur Tagesordnung	
4.	Genehmigung von Niederschriften	
4.1.	aus der Stadtratssitzung vom 28.08.2019	
4.2.	aus der Stadtratssitzung vom 29.08.2019	
5.	Aktuelle Stunde	
5.1.	Aktuelle Stunde zum Thema "Einsamkeit" Einr.: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch	<b>2417/19</b>

6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
7.	Entscheidungsvorlagen	
7.1.	LSBTIQ* Zentrum für Erfurt Einr.: Fraktion DIE LINKE	<b>2333/18</b>
7.2.	Neuausrichtung und Vereinheitlichung der Papier- korbentleerung Einr.: Oberbürgermeister	<b>0707/19</b>
7.3.	Einfacher Bebauungsplan ILV696 "Regelung der Vergnü- gungsstätten Magdeburger Allee" - Abwägungs- und Sat- zungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	<b>1028/19</b>
7.4.	1. Änderung der Entgeltordnung "Privatrechtliche Entgel- te für die Verpflegung in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landes- hauptstadt Erfurt - Essengeld KitaEF - vom 20.Dezember 2017 Einr.: Oberbürgermeister	<b>1153/19</b>
7.5.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstel- lungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeiti- ge Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	<b>1161/19</b>
7.5.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zu DS 1161/19 "Vorhaben- bezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbe- schluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Betei- ligung der Öffentlichkeit"	<b>2444/19</b>
7.6.	Änderung der Gemeinde- und Kreisgrenzen zwischen der Stadt Erfurt, der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha) und der Gemeinde Amt Wachsenburg (Ilmkreis) Einr.: Oberbürgermeister	<b>1238/19</b>
7.7.	Bebauungsplan ANV423 "Entwicklungsmaßnahme Nord- häuser Straße Wohnquartier Nord", 1. Änderung - Aufstel- lungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	<b>1337/19</b>

7.8.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1360/19</b>
7.8.1.	Antrag der Fraktionen Mehrwertstadt Erfurt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1360/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor"- Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche...	<b>2123/19</b>
7.8.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1360/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	<b>2184/19</b>
7.8.3.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1360/19 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	<b>2443/19</b>
7.9.	Freies WLAN in den kommunalen Seniorenclubs Einr.: Fraktion DIE LINKE	<b>1379/19</b>
7.10.	Friedhofsgebührensatzung -FriedhGebSEF- Einr.: Oberbürgermeister	<b>1569/19</b>
7.11.	Wahl der/des 1. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne Geschäftsbereich Einr.: Oberbürgermeister	<b>1687/19</b>
7.12.	Wahl der/des 2. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne Geschäftsbereich Einr.: Oberbürgermeister	<b>1690/19</b>

7.13.	Ausweitung des Parkraumkonzeptes auf die Gründerzeitviertel Einr.: Fraktion SPD	<b>1775/19</b>
7.13.1.	Antrag der Fraktionen Mehrwertstadt Erfurt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1775/19 - Ausweitung des Parkraumkonzeptes auf die Gründerzeitviertel	<b>2124/19</b>
7.14.	Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept Einr.: Fraktion SPD	<b>1778/19</b>
7.14.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -	<b>2409/19</b>
7.15.	Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1866/19</b>
7.15.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1866/19 - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung	<b>2387/19</b>
7.15.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1866/19, Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung	<b>2407/19</b>
7.16.	Wahl eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten Einr.: Oberbürgermeister	<b>1871/19</b>
7.17.	Bebauungsplan TIE630 "Wohnen am Weißbach"; Änderung des Aufstellungsbeschlusses Einr.: Oberbürgermeister	<b>1946/19</b>
7.18.	Kampagne "Du und deine BUGA" Einr.: Fraktion SPD	<b>2011/19</b>
7.18.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2011/19 - Kampagne "Du und deine BUGA" -	<b>2372/19</b>
7.18.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2011/19 Kampagne "Du und deine BUGA"	<b>2408/19</b>

- |         |   |                |
|---------|---|----------------|
| 7.19.   | Kommerzielle sportliche Nutzung der Riethsporthalle durch Ballsportvereine/-spielbetriebsgesellschaften<br>Einr.: Oberbürgermeister   | <b>2013/19</b> |
| 7.19.1. | Antrag der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER/PIRATEN, FDP zur Drucksache 2013/19 Drucksache "Kommerzielle sportliche Nutzung der Riethsporthalle durch Ballsportvereine/-spielbetriebsgesellschaften   | <b>2319/19</b> |
| 7.19.2. | Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung WAErfurter Sportbetrieb vom 23.10.2019 zum TOP 4.3 - Kommerzielle sportliche Nutzung der Riethsporthalle; hier: Prüfung des Formulierungsvorschlages in der Anlage 1 der Drucksache 2013/19 | <b>2237/19</b> |
| 7.20.   | Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen<br>Einr.: Oberbürgermeister   | <b>2097/19</b> |
| 8.      | Informationen   |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 4. Sitzung des Stadtrates der Wahlperiode 2019 bis 2024 und begrüßte alle Mitglieder, Beigeordneten, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter und Gäste.

Im Anschluss übergab er die Sitzungsleitung an den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse.

Dieser nahm einleitend zu der Stadtratssitzung vom 06.11.2019 sowie dem daraus resultierenden Sitzungstermin des Ältestenrats Stellung. In diesem Zusammenhang ging Herr Panse vertiefend auf die Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt sowie die Hausordnung ein und kündigte eine konsequente Umsetzung dieser an.

Herr Panse verlass weiter den Hinweis zur Aufzeichnung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Internet als Live-Stream und zur Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung. Diese erfolgt durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den in der Geschäftsordnung des Stadtrates angegebenen Voraussetzungen.

Auf Rückfrage des Stadtratsvorsitzenden widersprach keiner der Anwesenden der Aufzeichnung.

Weiter informierte Herr Panse, dass eine Liste der grundsätzlich genehmigten im Bereich Medien tätigen Personen gemäß §19 (8) der Geschäftsordnung in den Fraktionsgeschäftsstellen und der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer ausliegt.

Der Stadtratsvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgemäß nach § 35 (2) ThürKO erfolgte.

Zum Sitzungsbeginn waren 46 Stadratsmitglieder anwesend und die Beschlussfähigkeit nach § 36 (1) ThürKO gegeben.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde den Stadratsmitgliedern, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Abschließend informierte Herr Panse, dass die Pause in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

## **2. Verleihung der Ehrenbezeichnung für ein Ehrenortsteilratsmitglied**

Nach einer Laudatio des Oberbürgermeisters Herrn Bausewein, wurde Herrn Wolfram Schmidt vom Ortsteil Egstedt gemäß § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt die Ehrenbezeichnung "Ehrenmitglied des Ortsteilrates" durch Übergabe der Urkunde verliehen.

Im Anschluss bedankte sich der Ortsteiloberbürgermeister Egstedts ebenfalls für das jahrelange Engagement von Herrn Schmidt und gratulierte zur Ernennung zum Ehrenmitglied des Ortsteilrates.

## **3. Änderungen zur Tagesordnung**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über folgende Änderungen zur Tagesordnung:

Auf Antrag der einreichenden Fraktion wurden direkt in den zuständigen Ausschuss verwiesen:

TOP 7.13. - Drucksache 1775/19

Ausweitung des Parkraumkonzeptes auf die Gründerzeitviertel

Einr. Fraktion SPD

Verwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr

TOP 7.14. – Drucksache 1778/19

Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept

Einr.: Fraktion SPD

Verwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr

Folgende Drucksachen wurden vom Einreicher zurückgezogen:

TOP 5.1. – Drucksache 2417/19

Aktuelle Stunde zum Thema "Einsamkeit"

Einr.: Fraktion Mehrwertstadt

TOP 7.1 – Drucksache 2333/18

LSBTIQ\* Zentrum für Erfurt

Einr.: Fraktion DIE LINKE

Folgenden Tagesordnungspunkte wurden vor der Sitzung durch den Einreicher auf die Stadtratssitzung im Dezember verlagt:

TOP 7.11. – Drucksache 1687/19

Wahl der/des 1. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne Geschäftsbereich

Einr.: Oberbürgermeister

und

TOP 7.12. – Drucksache 1690/19

Wahl der/des 2. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne Geschäftsbereich 1690/19

Einr.: Oberbürgermeister

Nach dieser Bekanntgabe stellte Herr Hose, Fraktion CDU, einen Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Unterbrechung der Sitzung für die Dauer von 10 Minuten.

Der Antrag auf Sitzungsunterbrechung wurde wie folgt abgestimmt:

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

Dem Antrag entsprechend, wurde die Stadtratssitzung unterbrochen und nach 10 Minuten fortgesetzt.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass die folgenden Tagesordnungspunkte, welche einen Wahlgang beinhalten, ab 18:00 Uhr bis zur Pause als verbundene Wahl durchgeführt werden.

TOP 7.16. – Drucksache 1871/19

Wahl eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten

Einr.: Oberbürgermeister

mit

TOP 7.20. – Drucksache 2097/19

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen

Einr.: Oberbürgermeister

Auf Grund einstimmiger Vorberatungsergebnisse wurden folgende Drucksachen ohne Re-  
debedarf sofort abgestimmt

TOP 7.3. – Drucksache 1028/19

Einfacher Bebauungsplan ILV696 "Regelung der Vergnügungsstätten Magdeburger Allee" -  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 7.4. – Drucksache 1153/19

1. Änderung der Entgeltordnung "Privatrechtliche Entgelte für die Verpflegung in den  
Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt - Essengeld KitaEF -  
vom 20.Dezember 2017

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 7.6. – Drucksache 1238/19

Änderung der Gemeinde- und Kreisgrenzen zwischen der Stadt Erfurt, der Gemeinde Nesse-  
Apfelstädt (Landkreis Gotha) und der Gemeinde Amt Wachsenburg (Ilmkreis)

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 7.7. – Drucksache 1337/19

Bebauungsplan ANV423 "Entwicklungsmaßnahme Nordhäuser Straße Wohnquartier Nord",  
1. Änderung - Aufstellungsbeschluss

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 7.17. – Drucksache 1946/19

Bebauungsplan TIE630 "Wohnen am Weißbach"; Änderung des Aufstellungsbeschlusses

Einr.: Oberbürgermeister

Gemäß § 4 Abs. 4 der GeschO wurden nach Beschlussfassung des Hauptausschusses vom  
19.11.2019 folgende Tagesordnungspunkte, auf Grund eingereicherter Anträge ohne erfolgte  
Vorberatung, in den zuständigen Ausschuss verwiesen:

TOP 7.5. – Drucksache 1161/19

Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Ein-  
leitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteili-  
gung der Öffentlichkeit

Einr.: Oberbürgermeister

Verwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr

TOP 7.8. – Drucksache 1360/19

Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung  
des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

Einr.: Oberbürgermeister

Verwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr

Abschließend nahm Herr Hose zur Sitzungsunterbrechung Stellung. Dabei äußerte er sich insbesondere überrascht zum Vertagungsantrag zur Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten. Er äußerte Bedauern über den Antrag auf Vertagung und hoffe auf eine baldige Wahl.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

#### **4. Genehmigung von Niederschriften**

##### **4.1. aus der Stadtratssitzung vom 28.08.2019**

Schriftliche oder mündliche Einwände lagen nicht vor.

**genehmigt Ja 44 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0**

##### **4.2. aus der Stadtratssitzung vom 29.08.2019**

Schriftliche oder mündliche Einwände lagen nicht vor.

**genehmigt Ja 42 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0**

#### **5. Aktuelle Stunde**

##### **5.1. Aktuelle Stunde zum Thema "Einsamkeit" Einr.: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch**

**2417/19**

Siehe TOP 3 - Änderungen zur Tagesordnung.

**zurückgezogen**

#### **6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen**

Dringliche Entscheidungsvorlagen lagen nicht vor.

## 7. Entscheidungsvorlagen

- 7.1. **LSBTIQ\* Zentrum für Erfurt** 2333/18  
**Einr.: Fraktion DIE LINKE**

Siehe TOP 3 - Änderungen zur Tagesordnung.

**zurückgezogen**

- 7.2. **Neuausrichtung und Vereinheitlichung der Papier-** 0707/19  
**korbentleerung**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über folgendes Vorberatungsergebnis zur Drucksache Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung vom 22.10.2019. (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, nahm zum Beschlussvorschlag Stellung. Dabei unterstütze er den Vorschlag zur Vereinheitlichung der Papierkorbentleerung. Er hinterfragte jedoch die Zielführung dieser Einzelmaßnahme als Lösungsansatz zur Müllproblematik. Herr Stampf sprach sich dabei insbesondere für eine häufigere Entleerung der Papierkörbe bzw. eine Änderung des Entleerungsrhythmus aus. Weiter mahnte er im Bereich der Stadtentwicklung eine zweckmäßige, statt filigrane Planung der Mülleimer, insbesondere in Bereichen mit erhöhtem Müllaufkommen.

Mit Blick auf die klimapolitische Verantwortung der Landeshauptstadt Erfurt hinterfragte er das Vorhaben der Stadtverwaltung, die städtischen Mülleimer mit Plastetüten auszustatten.

Abschließend ging Herr Stampf auf die aus seiner Sicht widersprüchlichen Aussagen des Beschlusspunktes 01 ein.

Im Anschluss erkundigte sich Frau Pelke, Fraktion SPD, zur Berücksichtigung der Ortsteile bei der Leerung und erinnerte an die Notwendigkeit einer größeren Ausstattung mit Mülleimern in Ortsteilen.

Der Beigeordnete für Sicherheit und Umwelt nahm zum Beschlussvorschlag der Drucksache Stellung. Ziel sei insbesondere die Verbesserung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit, insbesondere durch die vermehrte Entleerung der Papierkörbe auf Grünanlagen. Eine Entleerung an Sonn- und Feiertagen sei mit Beschluss möglich. Bezugnehmend auf den Redebeitrag von Herrn Stampf ging der Beigeordnete für Sicherheit und Umwelt vertiefend auf die Funktionalität der Mülleimer in der Landeshauptstadt ein. Weiter wies er darauf hin, dass die Drucksache eine Grundlage zur Analyse des Müllaufkommens in der Landeshauptstadt bildet.

Ergänzend nahm der Leiter des Amtes für Umwelt und Naturschutz zur geplanten Ausstattung städtischer Mülleimer mit Plastetüten Stellung. Die Notwendigkeit begründete er mit der Problematik undichter Behältnisse in den Mülleimern, die zum Auslaufen von Flüssigkeiten führen. Zur Vermeidung dieses Problems sei die Ausstattung mit Mülltüten notwendig. Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes wies die Anwesenden darauf hin, dass es sich dabei um Tüten aus recycelbaren Material handeln werde.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, ging auf die Historie zur Debatte der Vereinheitlichung der Papierkorbentleerung ein und kritisierte dabei die Einstellung zu "Inhouse –Geschäften" bei früheren Ausschreibungen.

Herr Mroß, Fraktion SPD, nahm zur allgemeinen Müllproblematik in der Landeshauptstadt, auf Grund überfüllter Mülleimer, Stellung. Dabei ging er auf Schwierigkeiten der geteilten Zuständigkeiten bei der Entleerung ein und regte die Aufklärung der Bürger, als weitere Maßnahme im Umgang mit dem Müllproblem an.

Mit Bezug auf den Vorschlag von Herrn Stampf, den Entleerungszyklus der Mülleimer zu ändern bzw. anzupassen, nahm Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, zur finanziellen Problematik dieses Lösungsansatzes Stellung.

Nach Abschluss der Beratung ließ der Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

**beschlossen Ja 46 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **Beschluss**

**01**

Die Aufgabe der in der Landeshauptstadt Erfurt zu leerenden Papierkörbe soll ab 01.07.2020 vollständig an die SWE Stadtwirtschaft GmbH übertragen werden. Das erforderliche Vergabeverfahren wird eingeleitet und die notwendigen Finanzmittel werden in der Fortschreibung des Finanzplanes ab 2020 bzw. im Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 bereitgestellt

**02**

Mit einer einheitlichen Datenbasis auf der Grundlage einer Datenbank wird die Voraussetzung für eine effiziente Bewirtschaftung, sowie eine zukünftige Bürger-Onlinemeldung an den Dienstleister geschaffen.

**03**

Die Papierkörbe verbleiben als Teil des Stadtmobiliars im Eigentum der Stadt Erfurt. Die Ersatzbeschaffung obliegt weiterhin der Stadtverwaltung mit ihren Fachämtern. Zuständig sind hier das Tiefbau- und Verkehrsamt, sowie das Garten- und Friedhofsamt. Die Ersatzbeschaffung steht unter Haushaltsvorbehalt.

- 7.3. Einfacher Bebauungsplan ILV696 "Regelung der Vergnügungsstätten Magdeburger Allee" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss 1028/19  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über das Vorberatungsergebnis. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr hat die Drucksache in seiner Sitzung vom 22.10.2019 bestätigt. (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Gemäß der Vereinbarung unter TOP 3 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 46 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### Beschluss

01

Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) wird der einfache Bebauungsplan ILV696 „Regelung der Vergnügungsstätten Magdeburger Allee“, bestehend aus der Planzeichnung (Anlage2) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 22.07.2019, als Satzung beschlossen.

*(red. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 1a und 1b beigelegt.)*

- 7.4. 1. Änderung der Entgeltordnung "Privatrechtliche Entgelte für die Verpflegung in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt - Essengeld KitaEF - vom 20.Dezember 2017 1153/19  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über das Vorberatungsergebnis zur Drucksache. Der Jugendhilfeausschuss hat den Beschlussvorschlag in seiner Sitzung vom 24.10.2019 bestätigt (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen).

Gemäß der Vereinbarung unter TOP 3 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 46 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## Beschluss

Die in der Anlage 1 beigefügte 1. Änderung der Entgeltordnung "Privatrechtliche Entgelte für die Verpflegung in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt – Essengeld KitaEF – vom 20. Dezember 2017" wird beschlossen.

*(redaktioneller Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.)*

- |      |   |         |
|------|---|---------|
| 7.5. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit<br>Einr.: Oberbürgermeister | 1161/19 |
|------|---|---------|

Siehe TOP 3 – Änderungen zur Tagesordnung.

## Verwiesen in Ausschuss

- |        |   |         |
|--------|---|---------|
| 7.5.1. | Antrag der Fraktion DIE LINKE zu DS 1161/19 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit" | 2444/19 |
|--------|---|---------|

Siehe TOP 3 – Änderungen zur Tagesordnung.

## Verwiesen in Ausschuss

- |      |  |         |
|------|--|---------|
| 7.6. | Änderung der Gemeinde- und Kreisgrenzen zwischen der Stadt Erfurt, der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha) und der Gemeinde Amt Wachsenburg (Ilmkreis)<br>Einr.: Oberbürgermeister | 1238/19 |
|------|--|---------|

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über die folgenden Vorberatungsergebnisse zur Drucksache:

Ortsteilrat Molsdorf 21.10.2019  
zur Kenntnis genommen

Hauptausschuss 22.10.2019  
bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Gemäß der Vereinbarung unter TOP 3 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 46 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### Beschluss

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Gemeinde- und Kreisgrenzen zwischen der Stadt Erfurt, der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha) und der Gemeinde Amt Wachsenburg (Ilmkreis) entsprechend der beigefügten Darstellungen (Anlage 1) im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Molsdorf-Feld (Az.1-3-0111) gemäß § 58 Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz zu.

*(redaktioneller Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.)*

- 7.7.            **Bebauungsplan ANV423 "Entwicklungsmaßnahme Nord-            1337/19  
häuser Straße Wohnquartier Nord", 1. Änderung - Aufstel-  
lungsbeschluss  
Einr.: Oberbürgermeister**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über das Vorberatungsergebnis. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr hat in seiner Sitzung vom 22.10.2019 die Drucksache bestätigt (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Gemäß der Vereinbarung unter TOP 3 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 46 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### Beschluss

01

Der rechtskräftige Bebauungsplan ANV423 "Entwicklungsmaßnahme Nordhäuser Straße Wohnquartier Nord" soll geändert werden.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Änderung des Mischgebietes MI4 in eine Gemeinbedarfsfläche – Schule und ein eingeschränktes Gewerbegebiet
- Regelung von Art und Maß der baulichen Nutzung
- Untersuchung und Sicherung möglicher betroffener Umweltbelange, z.B. Lärm- und Artenschutz
- Sicherung der bestehenden Nutzungen und Regelung der Einzelhandelsnutzung

02

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB aufgestellt.

Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr.1 BauGB verzichtet.

- 7.8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - 1360/19  
Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe TOP 3 – Änderungen zur Tagesordnung

Verwiesen in Ausschuss

- 7.8.1. Antrag der Fraktionen Mehrwertstadt Erfurt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1360/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor"- Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche... 2123/19

Siehe TOP 3 – Änderungen zur Tagesordnung

Verwiesen in Ausschuss

- 7.8.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1360/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung 2184/19

Siehe TOP 3 – Änderungen zur Tagesordnung

Verwiesen in Ausschuss

- 7.8.3.      **Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1360/19      2443/19**  
**"Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" -**  
**Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbe-**  
**schlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Ausle-**  
**gung**

Siehe TOP 3 – Änderungen zur Tagesordnung

**Verwiesen in Ausschuss**

- 7.9.            **Freies WLAN in den kommunalen Seniorenclubs      1379/19**  
**Einr.: Fraktion DIE LINKE**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über das Vorberatungsergebnis. Die Drucksache wurde in der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.11.2019 bestätigt (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Beschlussvorschlag lag den Fraktionen vor.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE, nahm zum Beschlussvorschlag ihrer Fraktion Stellung und ging dabei insbesondere auf die finanzielle Untersetzung des Vorhabens ein. Weiter informierte sie über den Bedarf an neuer Technik sowie das große Interesse an Angeboten zur Schulung.

Auf einer Wortmeldung des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben verwies der Stadtratsvorsitzende auf das Rederecht gemäß Geschäftsordnung des Stadtrates, wonach ein Rederecht für Ortsteilbürgermeister bestehe, wenn der Beschlussvorschlag den Ortsteil betrifft. Dies sei bei der oben genannten Drucksache nicht gegeben.

Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU erkundigte sich über die Möglichkeiten, das Angebot von freiem WLAN auch auf die Bürgerhäuser der Landeshauptstadt zu erweitern.

Der Oberbürgermeister nahm hierzu Stellung. Da die Frage zu den Umsetzungskosten nicht abschließend beantwortet werden konnte, bat Herr Hose um folgende Festlegung.

Drucksache 2490/19	Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt bittet um Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten, freie WLAN Hotspots in allen Bürgerhäusern zur Verfügung zu Stellen. Im Rahmen der Prüfung wird insbesondere um eine Kostenermittlung dieser Maßnahme gebeten.
-----------------------	--

Nach Abschluss der Beratung ließ der Stadtratsvorsitzende über die Vorlage abstimmen:

**beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

Der Oberbürgermeister wird beauftragt nach Möglichkeiten zur Bereitstellung von WLAN Hotspots in den kommunalen Seniorenclubs Erfurts zu suchen, um kurzfristig freies WLAN in den jeweiligen Seniorenclubs anbieten zu können.

7.10. Friedhofsgebührensatzung -FriedhGebSEF- 1569/19  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Staatsratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über die Vorberatungsergebnisse zur Drucksache.

Die Drucksache wurde in 23 Ortsteilräten vorberaten. 20 Ortsteilräte haben die Drucksache zur Kenntnis genommen bzw. bestätigt. In den Ortsteilräten Alach, Marbach und Kerspleben wurde diese abgelehnt und in den vorberatenden Ausschüssen wie folgt bestätigt:

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben 30.10.2019  
bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr 05.11.2019  
bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, nahm zum ablehnenden Votum des Ortsteilrates Kerspleben Stellung. Er begründete dies mit einem Kostenvergleich zwischen der Landeshauptstadt und den Städten Leipzig und Dresden. Der Ortsteilbürgermeister regte einen Erfahrungsaustausch mit der Stadt Dresden an, deren Kostenniveau unter dem der Landeshauptstadt liege. Mit Bezug auf die der Drucksache beiliegende Kostenkalkulation kritisierte er die fehlende Begründung dieser. Weiter bat er um eine getrennte Darstellung der Trägerleistung und ging auf Kapazitätsprobleme im Ortsteil Töttleben auf Grund der weggefallenen Friedhofshalle ein.

Nach Abschluss der Beratung ließ der Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

**beschlossen Ja 27 Nein 8 Enthaltung 9 Befangen 0**

## Beschluss

**Der Stadtrat beschließt die als Anlage 8 beigefügte Friedhofsgebührensatzung – FriedhGebSEF-**

*(redaktioneller Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.)*

*Gemäß Tagesordnungspunkt 3 wurden im Anschluss TOP 7.16 und 7.20 aufgerufen.*

- 7.11. Wahl der/des 1. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne  
Geschäftsbereich 1687/19  
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 3 – Änderungen zur Tagesordnung.

**vertagt**

- 7.12. Wahl der/des 2. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne  
Geschäftsbereich 1690/19  
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 3 – Änderungen zur Tagesordnung.

**vertagt**

- 7.13. Ausweitung des Parkraumkonzeptes auf die Gründerzeit-  
viertel 1775/19  
Einr.: Fraktion SPD

Siehe Tagesordnungspunkt 3 – Änderungen zur Tagesordnung.

**Verwiesen in Ausschuss**

- 7.13.1. Antrag der Fraktionen Mehrwertstadt Erfurt und BÜND-  
NIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1775/19 - Auswei-  
tung des Parkraumkonzeptes auf die Gründerzeitviertel 2124/19

Siehe Tagesordnungspunkt 3 – Änderungen zur Tagesordnung.

**Verwiesen in Ausschuss**

- 7.14. Umsetzung der Maßnahmenswerpunkte Radverkehrs-  
konzept 1778/19  
Einr.: Fraktion SPD

Siehe Tagesordnungspunkt 3 – Änderungen zur Tagesordnung.

**Verwiesen in Ausschuss**

- 7.14.1.      **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -**      2409/19

Siehe Tagesordnungspunkt 3 – Änderungen zur Tagesordnung.

#### **Verwiesen in Ausschuss**

- 7.15.      **Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung**      1866/19  
Einr.: Oberbürgermeister

*Der Tagesordnungspunkt wurde nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Tagesordnungspunkte 7.16 und 7.20 aufgerufen.*

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über folgende Vorberatungsergebnisse zur Drucksache:

Die Drucksache wurde in den Ortsteilräten Melchendorf, Wiesenhügel und Herrenberg beraten und bestätigt bzw. zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bestätigte am 05.11.2019 die Drucksache. (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Weiter nannte Herr Panse folgende zur Ursprungsdrucksache vorliegende Anträge:

Antrag des Oberbürgermeisters in Drucksache 2387/19. Dieser änderte den im Beschlusspunkt 03 genannten Mitleistungsanteil der Ursprungsdrucksache

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2407/19. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 04.

Zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lag den Fraktionen die Stellungnahme der Verwaltung vor.

Auf Grund fehlender Vorberatung beider Anträge entschied der Hauptausschuss, gemäß § 4 Abs. 4 der GeschO, in seiner Sitzung vom 19.11.2019, die Anträge zur Beschlussfassung im Stadtrat zuzulassen.

Im Anschluss eröffnete der Stadtratsvorsitzende die Beratung.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ging auf die Möglichkeiten zur Umsetzung einer Fördersumme in Höhe des Modelvorhabens ein und warb um Zustimmung. Mit Blick auf den durch seine Fraktion eingereichten Antrag konkretisierte er die Notwendigkeit einer geschlechtergerechten Stadtplanung und forderte die gleiche Beteiligung von Män-

nern und Frauen bei der Projektplanung sowie die gleichmäßige Mittelverteilung bei der Projektumsetzung.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte konkret über das geplante Areal und die Umstrukturierung des Erfurter Süd-Osten durch Umsetzung des Modelvorhabens. Weiter ging er auf die Möglichkeiten sowie die Notwendigkeit der Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung des Vorhabens ein. Weiter sprach sich Herr Dr. Warweg für eine fraktionsübergreifende Zusammenarbeit für eine gelungen Projektumsetzung aus und warb abschließend um Zustimmung zur Vorlage.

Herr Poloczek-Becher, Fraktion FDP, wertete die Vorlage als neue Herausforderung und freute sich für über die daraus resultierenden Umsetzungsmöglichkeiten für den Erfurter Süd-Osten. Auf Grund eines fehlenden Finanzierungsvorschlages äußerte Herr Poloczek-Becher Bedenken zu den finanziellen Auswirkungen des Modellvorhabens. Er betonte, dass die städtische Beteiligung des Projekts den geplanten Eigenanteil nicht übersteigen solle.

Herr Waßmann, Fraktion CDU, wertete die Vorlage als Grundsatzentscheidung für die Landeshauptstadt. Mit Blick auf die Förderhöhe mahnte er bei der Planung die Unterstützung sozialer Projekte sowie die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit der einzelnen Maßnahmen. Weiter nahm er zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stellung. Im Allgemeinen, so Herr Waßmann weiter, seien Fragen im Bereich der Bürgerbeteiligung offen. Abschließend regte er eine Erweiterung des Blickes auf die Problemlagen im Erfurter Norden und die daraus resultierenden städtebaulichen Lösungsansätze mit Hilfe der Städtebauförderung an.

Herr Schlösser, Fraktion AfD, wertete das Projekt dem Grunde nach positiv, kritisierte jedoch dessen Umsetzung. In diesem Zusammenhang nannte er mangelnde Bürgerbeteiligung, Versäumnisse bei der Wahrung von Fristen sowie grundsätzliche Fragen zur Kostenverteilung, insbesondere mit Blick auf die Planungskosten. Abschließend nahm Herr Schlösser zur aktuellen Wohnsituation und der Bevölkerungsstruktur im Erfurter Süd-Osten Stellung.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung erläuterte den aktuellen Verfahrensstand des Modelvorhabens. Dabei ging er auf die Besonderheiten des Projekts und dessen Förderfähigkeit ein. Weiter sprach er sich für eine anhaltende Kommunikation bei der Projektumsetzung aus. Der Beschluss als Nachweis der Gegenfinanzierung des Vorhabens stelle den ersten Schritt in der Umsetzungsphase dar.

Herr Perdelwitz, Vorsitzender Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, erinnerte an die Grenzen der städtebaulichen Möglichkeiten bei sozialen Problemen in einem Wohngebiet und riet präventive Maßnahmen im Bildungsbereich ebenfalls zu fokussieren.

Nach Abschluss der Beratung ließ der Stadtratsvorsitzende über die Drucksache sowie die dazugehörigen Anträge abstimmen.

Zunächst wurde der Antrag des Oberbürgermeisters in Drucksache 2387/19 abgestimmt. Dieser änderte den Beschlusspunkt 03 der Ursprungsdrucksache wie folgt<sup>1</sup>:

### 03

Der Stadtrat bekennt sich zur Bereitstellung des kommunalen Mitleistungsanteils für das Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung in Höhe von **6,5 Mio. €**. Die jeweiligen Jahresscheiben sind in die Haushaltsplanung der Landeshauptstadt Erfurt entsprechend der Anlage 2 anzumelden und nach Maßgabe des Haushaltes einzustellen. Mit dem Freistaat Thüringen sind weitere Gespräche zu führen, um den kommunalen Mitleistungsanteil verbindlich mit dem Freistaat zu vereinbaren.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	12
Befangen:	0

Der Antrag des Oberbürgermeisters wurde bestätigt.

Im Anschluss wurde der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2407/19 zur Abstimmung gestellt. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um folgenden Beschlusspunkt 04:

### 04

Die Verwaltung prüft, inwieweit im Rahmen des Modellvorhabens, in den jeweiligen Bereichen, ein zusätzlicher Fokus auf geschlechtergerechte Stadtplanung und -entwicklung gesetzt werden kann.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	19
Befangen:	0

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurden bestätigt.

Abschließen ließ der Stadtratsvorsitzende über die Ursprungsdrucksache 1866/19 abstimmen.

**mit Änderungen beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0**

---

<sup>1</sup> Änderungen fett

## Beschluss

01

Das Rahmenkonzept zur Umsetzung des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (Anlage 1) wird beschlossen.

02

Das Rahmenkonzept ist mit der Quartiersbevölkerung und der Stadtteilkonferenz zu erörtern und gemeinsam weiterzuentwickeln. Der Stadtrat wird über die Fortentwicklung des Modellvorhabens informiert.

03

Der Stadtrat bekennt sich zur Bereitstellung des kommunalen Miteleistungsanteils für das Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung in Höhe von bis zu 6,5 Mio. €. Die jeweiligen Jahresscheiben sind in die Haushaltsplanung der Landeshauptstadt Erfurt entsprechend der Anlage 2 anzumelden und nach Maßgabe des Haushaltes einzustellen. Mit dem Freistaat Thüringen sind weitere Gespräche zu führen, um den kommunalen Miteleistungsanteil verbindlich mit dem Freistaat zu vereinbaren.

04

Die Verwaltung prüft, inwieweit im Rahmen des Modellvorhabens, in den jeweiligen Bereichen, ein zusätzlicher Fokus auf geschlechtergerechte Stadtplanung und -entwicklung gesetzt werden kann.

*(redaktioneller Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 5a und 5b beigefügt.)*

7.15.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1866/19 - 2387/19  
Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städte-  
bauförderung

bestätigt Ja 33 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0

7.15.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Druck- 2407/19  
sache 1866/19, Modellvorhaben zur Weiterentwicklung  
der Städtebauförderung

bestätigt Ja 15 Nein 11 Enthaltung 19 Befangen 0

**7.16. Wahl eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

1871/19

*Der Tagesordnungspunkt wurde nach Beschlussfassung des TOP 7.10 aufgerufen.*

Einleitend stellte der Stadtratsvorsitzende die Anzahl der anwesenden Mitglieder fest. Es waren 48 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

Weiter nannte er das Vorberatungsergebnis des Hauptausschusses vom 22.10.2019. Dieser hat die Drucksache bestätigt. (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Im Anschluss informierte der Stadtratsvorsitzende über den Wahlvorschlag. Mit Beschluss des Seniorenbeirates vom 12.08.2019 wurde Herr Rolf-Dieter Tröbs zur Wahl zum Seniorenbeauftragten benannt. Demnach hat jedes Stadratsmitglied eine Stimme. Gewählt ist, so Herr Panse, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

*Der Tagesordnungspunkt 7.20 wurde vor der Wahlhandlung des Tagesordnungspunktes 7.16 aufgerufen. Beide Tagesordnungspunkte wurden gemäß Vereinbarung des Tagesordnungspunktes 3 als verbundene Wahl durchgeführt.*

Im Anschluss bat Herr Panse zuerst die Mitglieder der Wahlkommission zur Stimmabgabe nach vorn. Im Anschluss begaben sich alle weiteren anwesenden Stadratsmitglieder zur Wahlurne.

Das folgende Abstimmungsergebnis wurde nach der Pause durch den Stadtratsreferenten bekannt gegeben:

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	48
erforderliche Mehrheit:	25
Stimmen für Rolf Dieter Tröbs:	44

Herr Rolf Dieter Tröbs wurde zum ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten gewählt.

**gewählt**

## Beschluss

Zum ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Landeshauptstadt Erfurt wird:

Herr Rolf-Dieter Tröbs gewählt.

7.17.        **Bebauungsplan TIE630 "Wohnen am Weißbach"; Ände-        1946/19**  
                 **rung des Aufstellungsbeschlusses**  
                 **Einr.: Oberbürgermeister**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über die folgenden Vorberatungsergebnisse zur Drucksache:

Ortsteilrat Tiefthal 17.10.2019  
**bestätigt** Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr 22.10.2019  
**bestätigt** Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Auf Grund einstimmiger Vorberatungsergebnisse erfolgte gemäß Vereinbarung des Tagesordnungspunktes 3 die sofortige Abstimmung der Drucksache weitere Wortmeldungen.

**beschlossen Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

01

Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan TIE630 "Wohnen Am Weißbach", beschlossen am 09.03.2017 (Beschluss-Nr. 1172/16) und bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 7 am 21.04.2017, wird geändert.

Mit dem Bebauungsplan werden analog zum Aufstellungsbeschluss vom 09.03.2017 folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Wohngebietes für familienfreundliche Wohnformen auf großzügigen Grundstücken,
- Zulässigkeit von Einfamilienhäusern (Einzelhäuser) in zweigeschossiger Bauweise auf großzügig dimensionierten Grundstücken und Schaffung eines grünen Ortsrandes durch Festsetzung von privaten Grünflächen im Norden des Baugebietes als Abgrenzung zu angrenzenden Nutzungen,
- Erhaltung bzw. fachgerechte Wiederherstellung und Ergänzung der ortsbildprägenden bestehenden Natursteinmauer zur Straße Am Weißbach,
- Festsetzung von Erschließungsanlagen und Umweltschutzmaßnahmen,

- Sicherung einer Erweiterungsfläche für den Friedhof durch Einbeziehung der Fläche in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes und Festsetzung als öffentliche Grünfläche entsprechender Zweckbestimmung und
- Sicherung der bestehenden Kindertagesstätte vor Umnutzung durch Einbeziehung der bisher genutzten Flächen in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes und Festsetzung einer entsprechenden Gemeinbedarfsfläche.

02

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

03

Der Flächennutzungsplan soll gemäß § 13a Abs.2 Nr.2 BauGB i.V.m. § 13b BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes TIE630 im Wege der Berichtigung angepasst werden.

7.18.           Kampagne "Du und deine BUGA"  
Einr.: Fraktion SPD

2011/19

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte die Anwesenden über das Vorberatungsergebnis zur Drucksache. Diese wurde im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt vom 07.11.2019 bestätigt. (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Weiter nannte Herr Panse die folgenden, zur Drucksache vorliegenden Anträge:

1. Antrag der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2372/19 vor. Dieser ergänzt die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 03.
2. Antrag der Fraktion CDU in Drucksache 2408/19 vor. Dieser ändert die Ursprungsdrucksache sowie den Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Auf Grund fehlender Vorberatung beider Anträge entschied der Hauptausschuss, gemäß § 4 Abs. 4 der GeschO, in seiner Sitzung vom 19.11.2019, die Anträge zur Beschlussfassung im Stadtrat zuzulassen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung zur Ursprungsdrucksache sowie zu den dazugehörigen Anträgen lag den Fraktionen vor.

Mit Beginn der Beratung übergab Herr Panse die Sitzungsleitung an die 2. stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Frau Schönemann.

Herr Kürth, Fraktion SPD, erläuterte die Intentionen des Beschlussvorschlages seiner Fraktion. Insbesondere die städtebauliche Entwicklung des Erfurter Nordens sowie die nach-

haltige Nutzung von Flächen nach Abschluss der BUGA 2021 und die damit verbundene Beteiligung der Bürger standen dabei im Vordergrund.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE, nahm insbesondere zur bestehenden und notwendigen Öffentlichkeits- und Pressearbeit der BUGA 2021 Stellung. Dabei ging Sie vertiefend auf aktuelle Presseberichte sowie die Beratungsergebnisse des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt ein. Mit Blick auf den Antrag der Fraktion CDU hoffe sie auf Maßnahmen über die im Antrag aufgezählten Punkte hinaus. Weiter regte Frau Stange Überlegungen zur Gestaltung des Maskottchens zur BUGA 2021 an. Sie betonte, dass jeder Antrag, welcher ein positives Signal zur Bundesgartenschau aussendet ihrerseits Unterstützung finden wird und warb für ein positives Votum zur Drucksache.

Herr Panse, Fraktion CDU, ging mit Blick auf den eingereichten Antrag seiner Fraktion ausführlich auf das Thema Öffentlichkeitsarbeit und die Notwendigkeit zur Intensivierung ein. Dabei resümierte er die Presseberichte der Vergangenheit, insbesondere zur Thematik der Bäume, im Vergleich zu den positiven Maßnahmen, welche die Landeshauptstadt Erfurt bereits im Rahmen der BUGA 2021 vorweisen kann.

Kritisch hinterfragte Herr Panse den Status einiger zur BUGA geplanten Projekte, welche bis zum Beginn nicht fertiggestellt werden können. Als Ursache nannte er in diesem Zusammenhang Abstimmungsfehler, insbesondere bei der Fokussierung auf Probleme am Petersberg. Die Umsetzung der Beschlussvorschläge stehen vor allem für die Entwicklung eines Wir-Gefühls zur BUGA, so Herr Panse abschließend.

Nach Abschluss seines Redebeitrages übernahm Herr Panse die Sitzungsleitung des Stadtrates.

Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN erinnerte an die Historie zur Beschlussfassung der BUGA sowie an Maßnahmen der Bürgerbeteiligung und Debatten im zuständigen Ausschuss. Insbesondere ging er dabei auf wiederholte Diskussionen zur Thematik der Bäume in der Landeshauptstadt sowie kürzlich umgesetzter Neupflanzungen von Bäumen ein. Zusammenfassend mahnte Herr Stampf die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung der BUGA 2021 und warb für ein zustimmendes Votum der Maßnahmen des Antrages der Fraktion CDU.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ging vertiefend auf die Maßnahmenvorschläge des Antrages der Fraktion CDU ein. Zusammenfassend begrüße seine Fraktion die Maßnahmenpunkte, auch über die BUGA 2021 hinaus, jedoch hinterfragt er die Finanzierung des Maßnahmenpunktes zur Einrichtung einer BUGA –Stabstelle.

Stellungnehmend erläuterte daraufhin Herr Panse, dass zur Finanzierung der Planstelle keine neuen Haushaltsmittel, sondern vorhandene Mittel verwendet werden sollen.

Herr Perdelwitz, Vorsitzender der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, äußerte sich positiv zur Maßnahme einer eigenen BUGA 2021 Pressestelle und regte einen nostalgischen Blick bei der Maskottchensuche an. Beispielhaft nannte er hier statt des Neuentwurfs die Verwendung des bekannten Erfurter "Florentinchens" als Maskottchen zur BUGA.

Herr Schlösser, Fraktion AfD, wertete den Antrag als Maßnahme der Bürgerbeteiligung positiv, hinterfragte dessen Notwendigkeit jedoch im Hinblick auf den Umsetzungsstand bereits geplanter Maßnahmen, welche schlussendlich nicht zur BUGA 2021 umgesetzt werden können. Dabei ging er auf Maßnahmen und Presseberichte zu diesen ein. Weiter schlug Herr Schlösser einen Preisnachlass des Eintrittspreises für Bürger der Landeshauptstadt Erfurt, als weitere Maßnahme für die BUGA 2021 vor.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr nahm direkt zum Redebeitrag Herrn Schlössers Stellung und ging vertiefend auf weitere Presseberichte ein.

Nach Abschluss der Beratung ließ der Stadtratsvorsitzende zuerst über Beschlusspunkt 03 des Antrages der Fraktion CDU abstimmen. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache wie folgt.

03

Der BUGA-Ausschuss ist ab dem ersten Quartal 2020 regelmäßig monatlich über den Prozess, zum Umsetzungsstand der Image- und Mitmachkampagne sowie der Öffentlichkeitsarbeit zur BUGA zu informieren.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Auf Grund der Annahme des Antrages der CDU zur Ergänzung des Beschlussvorschlages 03 erledigte sich die Abstimmung des Antrages der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2372/19)

Anschließend ließ Herr Panse über den Beschlusspunkt 01 und 04 des Antrages der Fraktion CDU in Drucksache 2408/19 abstimmen. Dieser änderte den Beschlusspunkt 01 der Ursprungsdrucksache und ergänzt diese um einen Beschlusspunkt 04 wie folgt<sup>2</sup>:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Vorbereitungen zur Bundesgartenschau 2021, gemeinsam mit der BUGA GmbH, die Initiierung einer Image- und Mitmachkampagne, unter dem Titel „Du und deine BUGA“ zu prüfen. **Dabei ist die Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der BUGA 2021 planerisch so zu zentrieren und offensiv zu gestalten, dass ein einheitliches positives Image der BUGA, sowohl bei den Erfurtern, als auch nach außen entsteht.** Dabei sind u.a. folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Ausweisung von geeigneten Flächen zur temporären kulturellen Nutzung, außerhalb der kostenpflichtigen Ausstellungsflächen im egapark und auf dem Petersberg.

---

<sup>2</sup> Änderungen fett.

Insbesondere die Geraue mit dem Nordpark und den verbindenden Landschaftspark sollen hierbei beworben und zugänglich gemacht werden,

- Initiierung eines Mitmachangebotes während der Bundesgartenschau im Stadtgebiet. Dabei richtet sich das Angebot "Du und deine BUGA" an Einzelpersonen, Vereine, Initiativen, Verbände **Händler** und **Unternehmen**, welche die BUGA 2021 mit eigenen Inhalten außerhalb der eintrittspflichtigen Flächen ermöglicht und sichtbar macht.

#### 04

Der BUGA-Ausschuss erarbeitet einen Maßnahmenkatalog zur Image- und Mitmachkampagne. Hierzu sind u.a. folgende Einzelvorschläge zu prüfen und ggf. zu berücksichtigen:

- a) **Grüne und Blumenreiche Innenstadt – Die Händler der Innenstadt sollen während der BUGA einen Streifen von 50cm vor der Ladenfront für Kübel und Bepflanzung nutzen dürfen, ohne dass es zu ordnungsrechtlichen Einschränkungen oder Maßnahmen kommt. Entsprechende Ausnahmen von den satzungsrechtlichen Bestimmungen müssen für die Zeit geprüft und unbürokratisch genehmigt werden. Ebenso sind geeignete Straßen zu prüfen und Anreize für eine entsprechende BUGA-adäquate Gestaltung zu schaffen. Gleichzeitig werden verschiedene Plätze (z.B. der Anger) durch die Stadt floral aufgewertet.**
- b) **Ermöglichen der individuellen Begrünung und Bepflanzung von Baumscheiben und brachen Flächen durch Anwohner. Hierzu werden BUGA-Saatmischung bereitgestellt, die gleichzeitig als Werbemittel im Rahmen der BUGA-Kampagne genutzt werden.**
- c) **Einbindung von Gewerbetreibenden im Bereich Blumen- und Pflanzenzucht sowie Floristen, ggf. auch als Sponsoren**
- d) **Bürgerbaumpflanzaktionen und die Bereitstellung entsprechender Flächen**
- e) **Einrichten einer Stabsstelle der BUGA-Öffentlichkeitsarbeit unter Teilnahme der Stadtverwaltung, der BUGA-GmbH, der ega GmbH, der Stadtwerke Erfurt GmbH, der Tourismus und Marketing GmbH, der Vereine, die sich mit der BUGA und dem Tourismus in Erfurt befassen, sowie Unterstützern und begleitenden Erfurter Unternehmen und Sponsoren**
- f) **Benennung eines Maskottchens**
- g) **Offensive Image-Kampagne, z.B. " Du und deine BUGA "**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Die Änderung bzw. Ergänzung der Beschlusspunkte 01 und 04 der Ursprungsdrucksache wurden ebenfalls bestätigt.

Abschließend ließ der Stadtratsvorsitzende über die Ursprungsdrucksache 2011/19 abstimmen. Diese wurde einstimmig beschlossen

mit Änderungen beschlossen Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## Beschluss

### 01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Vorbereitungen zur Bundesgartenschau 2021, gemeinsam mit der BUGA GmbH die Initiierung einer Image- und Mitmachkampagne unter dem Titel „Du und deine BUGA“ zu prüfen. Dabei ist die Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der BUGA 2021 planerisch so zu zentrieren und offensiv zu gestalten, dass ein einheitliches positives Image der BUGA, sowohl bei den Erfurtern, als auch nach außen entsteht. Dabei sind u.a. folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Ausweisung von geeigneten Flächen zur temporären kulturellen Nutzung, außerhalb der kostenpflichtigen Ausstellungsflächen im egapark und auf dem Petersberg. Insbesondere die Geraue mit dem Nordpark und den verbindenden Landschaftspark sollen hierbei beworben und zugänglich gemacht werden,
- Initiierung eines Mitmachangebotes während der Bundesgartenschau im Stadtgebiet. Dabei richtet sich das Angebot "Du und deine BUGA" an Einzelpersonen, Vereine, Initiative und Verbände, Händler und Unternehmen, welche die BUGA 2021 mit eigenen Inhalten außerhalb der eintrittspflichtigen Flächen ermöglicht und sichtbar macht.

### 02

Der Oberbürgermeister wird weiterhin damit beauftragt, einen mittel- und langfristigen Erhaltungsplan sowie ein Nachnutzungskonzept für die Flächen der Bundesgartenschau 2021 vorzulegen. Hierbei sind vor allem folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Ausweisung von Patenschaftsflächen für Einzelpersonen und Gruppen,
- Beteiligung von Vereinen, Initiativen und Verbänden an den Nachnutzungsmöglichkeiten für die neu entstandenen Parklandschaften. Dies ggf. auch durch öffentliche Ausschreibung.

### 03

Der BUGA-Ausschuss ist ab dem ersten Quartal 2020 regelmäßig monatlich über den Prozess, zum Umsetzungsstand der Image- und Mitmachkampagne sowie der Öffentlichkeitsarbeit zur BUGA zu informieren.

### 04

Der BUGA-Ausschuss erarbeitet einen Maßnahmenkatalog zur Image- und Mitmachkampagne. Hierzu sind u.a. folgende Einzelvorschläge zu prüfen und ggf. zu berücksichtigen:

- h) Grüne und Blumenreiche Innenstadt – Die Händler der Innenstadt sollen während der BUGA einen Streifen von 50cm vor der Ladenfront für Kübel und Bepflanzung nutzen dürfen, ohne dass es zu ordnungsrechtlichen Einschränkungen oder Maßnahmen kommt. Entsprechende Ausnahmen von den satzungsrechtlichen Bestimmungen müssen für die Zeit geprüft und unbürokratisch genehmigt werden. Ebenso sind geeignete Straßen zu prüfen und Anreize für eine entsprechende BUGA-adäquate Ge-

staltung zu schaffen. Gleichzeitig werden verschiedene Plätze (z.B. der Anger) durch die Stadt floral aufgewertet.

- i) Ermöglichen der individuellen Begrünung und Bepflanzung von Baumscheiben und brachen Flächen durch Anwohner. Hierzu werden BUGA-Saatmischung bereitgestellt, die Gleichzeitig als Werbemittel im Rahmen der BUGA-Kampagne genutzt werden.
- j) Einbindung von Gewerbetreibenden im Bereich Blumen- und Pflanzenzucht sowie Floristen, ggf. auch als Sponsoren
- k) Bürgerbaumpflanzaktionen und die Bereitstellung entsprechender Flächen
- l) Einrichten einer Stabsstelle der BUGA-Öffentlichkeitsarbeit unter Teilnahme der Stadtverwaltung, der BUGA-GmbH, der ega GmbH, der Stadtwerke Erfurt GmbH, der Tourismus und Marketing GmbH, der Vereine, die sich mit der BUGA und dem Tourismus in Erfurt befassen, sowie Unterstützern und begleitenden Erfurter Unternehmen und Sponsoren
- m) Benennung eines Maskottchens
- n) Offensive Image-Kampagne, z.B. " Du und deine BUGA "

7.18.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2011/19 - 2372/19  
Kampagne "Du und deine BUGA" -

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

7.18.2. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2011/19 Kam- 2408/19  
pagne "Du und deine BUGA"

bestätigt Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.19. Kommerzielle sportliche Nutzung der Riethsporthalle 2013/19  
durch Ballsportvereine/-spielbetriebsgesellschaften  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über das Vorberatungsergebnis der Drucksache 2013/19. Der Werkausschuss des Erfurter Sportbetriebes hat die Drucksache in seiner Sitzung vom 23.10.2019 bestätigt. (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0)

Die Festlegung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb auf Prüfung der Anlage 1 der Ursprungsdrucksache wurde durch die Verwaltung beantwortet und lag den Fraktionen vor.

Weiter informierte der Stadtratsvorsitzende über den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER/PIRATEN und FDP in Drucksache 2319/19. Dieser ersetzt die Anlage der Ursprungsdrucksache.

Auf Grund fehlender Vorberatung des Antrages entschied der Hauptausschuss, gemäß § 4 Abs. 4 der GeschO, in seiner Sitzung vom 19.11.2019, den Änderungsantrag zur Beschlussfassung im Stadtrat zuzulassen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung zum gemeinsamen Antrag lag den Fraktionen vor.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, ging vertiefend auf die Vorberatung im Werkausschuss Erfurter Sportbetriebe ein. Dabei erläuterte er insbesondere die Thematik zum gleichberechtigten Umgang der Sportarten. Weiter bedankte er sich beim Eigenbetrieb sowie bei der Verwaltung für die Bereinigung des Ungleichgewichts durch die Vorlage.

Herr Kolditz, Fraktion DIE LINKE, ging ebenfalls auf das im Werkausschuss thematisierte Ungleichgewicht im Bereich des Breitensports ein. Herr Kolditz stimmte dem Ansinnen des Beschlussvorschlages zu. Er begründete dies unter anderem mit der motivierenden Wirkung auf junge Leute, selbst Sport zu treiben, durch die Gleichbehandlung der Sportarten.

Nach Abschluss der Beratung ließ der Stadtratsvorsitzende über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER/PIRATEN und FDP in Drucksache 2319/19 abstimmen. Dieser ändert die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Der Antrag wurde bestätigt.

Abschließend ließ der Stadtratsvorsitzende über die Ursprungsdrucksache 2013/19 abstimmen. Diese wurde einstimmig beschlossen

**mit Änderungen beschlossen Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

**Der Stadtrat beschließt die Änderung des Preis- und Tarifikatalogs zur Sportanlagentarifordnung für kommerzielle sportliche Nutzungen der Riethsporthalle gemäß Anlage 1 mit Wirkung zum 19.08.2019 (Beginn Schuljahr 2019/20).**

*(redaktioneller Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.)*

**7.19.1. Antrag der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ 2319/19  
DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER/PIRATEN, FDP zur Drucksache  
2013/19 Drucksache "Kommerzielle sportliche Nutzung  
der Riethsporthalle durch Ballsportvereine/-spiel-  
betriebsgesellschaften**

**bestätigt Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

- 7.19.2. Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung WA- 2237/19  
Erfurter Sportbetrieb vom 23.10.2019 zum TOP 4.3 -  
Kommerzielle sportliche Nutzung der Riethsporthalle;  
hier: Prüfung des Formulierungsvorschlages in der Anla-  
ge 1 der Drucksache 2013/19

zur Kenntnis genommen

- 7.20. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für die Pla- 2097/19  
nungsversammlung der Regionalen Planungsgemein-  
schaft Mittelthüringen  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt 7.20 wurde vor der Wahlhandlung des Tagesordnungspunktes 7.16 aufgerufen. Beide Tagesordnungspunkte wurden gemäß Vereinbarung des Tagesordnungspunktes 3, als verbundene Wahl durchgeführt.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, stellte die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates fest. Es waren 48 Mitglieder anwesend.

Weiter informierte er das Vorberatungsergebnisse des Hauptausschusses vom 19.11.2019. Dieser gab zur Drucksache kein Votum.

Herr Panse erläuterte, dass jedes Mitglied des Stadtrates zur Wahl des stellvertretenden Mitgliedes für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen eine Stimme habe. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

Im Anschluss bat Herr Panse zuerst die Mitglieder der Wahlkommission zur Stimmabgabe nach vorn. Im Anschluss begaben sich alle weiteren anwesenden Stadratsmitglieder zur Wahlurne.

Das Abstimmungsergebnis wurde nach der Pause durch den Stadtratsreferenten bekannt gegeben:

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	48
erforderliche Mehrheit:	25
Stimmen für Herrn Jörg Kallenbach:	42

Herr Jörg Kallenbach wurde zum stellvertretenden Mitglied für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen gewählt.

Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses wurde der Tagesordnungspunkt 7.15. aufgerufen.

**gewählt**

**Beschluss**

**Der Stadtrat wählt als stellvertretendes Mitglied für Herrn Dominik Kordon Herrn Jörg Kallenbach (bisher: Herr Rowald Staufenbiel) in die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen.**

## **8. Informationen**

Der Stadtratsvorsitzende informierte über die stattfindende Wahl des Ausländerbeirates und bat die Fraktionen um Wahlbeteiligung zu werben.

Im Anschluss beendete Herr Panse die öffentliche Sitzung. Alle Gäste verließen den Sitzungsraum.

gez. Panse  
Stadtratsvorsitzender

gez. Schönemann  
2. Stadtratsvorsitzende

gez. Gottschling  
Schriftführerin